

KanuKu

ZIM-INNOVATIONSNETZWERK KASKADENNUTZUNG KUNSTSTOFFE

NETZWERKMANAGEMENT

DR.-ING. JÖRG PETER

AGT AKADEMIE FÜR GESTALTUNG UND TECHNOLOGIE GMBH
DARWINSTRASSE 17, 10589 BERLIN
TELEFON: 030 761900 56, MOBIL: 0160 8959 187
MAIL: JOERG.PETER@AGT-AKADEMIE.DE

KanuKu - ZIM-Innovationsnetzwerk Kaskadennutzung Kunststoffe

VISION DES NETZWERKS

Ganzheitliche und nachhaltige Auf- und Weiterverarbeitung von erdöl- und biobasierten sowie recycelten Polymer- und Verbundwerkstoffen. Dazu gehören auch die Einbindung von KI-Modellen und neuartigen additiven Fertigungsverfahren.

Die Netzwerkteilnehmer wollen im Rahmen von Teilprojekten innerhalb des Netzwerks mit Zuschussförderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz nachhaltige und gleichzeitig innovative Verfahren, Dienstleistungen und Produkte mit Leuchtturmcharakter entwickeln, realisieren und erproben sowie die Verarbeitungs- und Gebrauchseigenschaften für eine industrielle Anwendung optimieren.

ZIELE DES NETZWERKS

- Nachhaltigkeit, Materialeffizienz, Kreislaufkonzepte, Optimierung des Ressourceneinsatzes
- Nachhaltiges Entwerfen und Herstellen von Bauteilen
- Entwicklung und Markteinführung innovativer optimierter Verfahrenswege
- KI-Modelle zur Optimierung der Prozesse und Bauteile
- Aufbau von Integrations- und Partnerplattformen sowie neuen Märkten
- Senkung der CO₂-Emissionen und Energiekosten durch innovative KI-Techniken bei der Herstellung und Wiederaufarbeitung von Werkstoffen

THEMENFELDER FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

- Biogene Materialien zur Herstellung hybrider Werkstoffe
- Polylactide (PLA) oder andere Materialien modifiziert und mit Fasern angereichert für 3D-Druck
- Recycling von 3D-Druck-Bauteilen
- Auf- und Weiterverarbeitung von naturfaserverstärktem Polypropylen (NFPP)
- Spritzguss und 3D-Druck zur Herstellung von Verbindungselementen aus biogenem Material, Recyclatwerkstoffen oder NFPP
- Einsatz von KI-Modellen bei der Maschinen- und Formtechnik

Für weitere Informationen kontaktieren
Sie bitte den Netzwerkmanager
Dr.-Ing. Jörg Peter.

